

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



NOVEMBER 2023 – Heft 303

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

700 Jahre Neukenroth – Informative Ausstellung

Neukenroth – Neugrua feierte an zwei Tagen sein 700-jähriges Bestehen mit abwechslungsreichem Programm. War der Samstag von einem Folklore-Dorfabend geprägt, ging es am Sonntag ans kirchliche und an einem vielseitig gestalteten Familiennachmittag mit Musik, Tanz und viel Informationen über die Dorfgeschichte in einer besonderen Ausstellung. Der Fest-Sonntag wurde mit der Kirchenparade mit Gang zum Festgottesdienst mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Neukenroth eröffnet. Auch den anschließenden Frührschoppen in der Zecher-Halle umrahmte der MV musikalisch. Am Nachmittag folgte ein abwechslungsreicher Familientag der Vereine mit Work-Shops, Tänzen, einer Ausstellung im Heimatmuseum wo teils antiquierte Unikate sowie Küchen- und Arbeitsgeräte aus vergangenen Seiten zu bestaunen waren. Auf dem Freigelände konnten sich die Kinder austoben. Große Beachtung fand die von Joachim Beez erstellte Ausstellung über die Ortsgeschichte. In einem Gespräch informiert er, dass er seit September 2022 an der Vor-



Joachim Beez war am Dorfabend Sprecher zu einer von Rainer Steiger gedrehten Filmgeschichte und hat selbst eine stattliche informative Ausstellung zusammengestellt, die im Museum der Zecherhalle zu sehen war.

bereitung dieser sehenswerten und sehr informativen bebilderten und von Schriftdokumenten begleiteten Ausstellung gearbeitet habe. Deshalb kam von ihm auch die Anregung an die Vereine, 700 Jahre Neugrua im größeren Rahmen zu feiern. Dass es ein so großer Erfolg werden wird, konnte damals niemand ahnen, aber es lag auch mit am fleißigen Festkomitee unter Federführung von Ulla Opel, erwähnt Beez. Und er führt weiter aus: schließlich musste er sich intensiv in die Ortsgeschichte vertiefen, um diese wichtige historische. Zusammenstellung umfasst

und attraktiv darzustellen. Ein wichtiger Grundstock dazu wurde allerdings schon bei der Einrichtung des Museums und der Heimatstube im Nebengebäude der Zecher Halle 2006 gelegt. Er selbst habe circa 120 „neue“ und „alte“ Bilder bearbeitet, digitalisiert und die dazu gehörende Geschichte, so weit wie möglich, nachverfolgt. An den leider verstorbenen Autor und ehemaligen Kreisheimatpfleger, Gerd Fleischmann, geht sein besonderer Dank, „der mir erst noch kurz vor seinem Tod, im Juni dieses Jahres, noch eine Mappe mit Bildern von

Neukenroth zur Verfügung stellte“, erzählt Joachim Beez. Zur Sonderausstellung musste er viele Gespräche mit noch lebenden Zeitzeugen führen, um möglichst authentische Berichte erstellen zu können. Joachim Beez erarbeitete auch zusammen mit Filmemacher Rainer Steiger eine einzigartige Filmdokumentation zur Ortsgeschichte, die beim Dorfabend zur Uraufführung kam. In der Verfilmung führt Beez als Sprecher durch die Ortsgeschichte und informierte jeweils vor markanten Standorten und Gebäuden deren geschichtsträchtige Bedeutung. Bei den Recherchen zur Ausstellung fand Beez auf einen Hinweis von Jürgen Porzelt den Bauplan eines alten Bauernhauses aus Neukenroth aus dem Jahr 1606 der Technischen Universität Graz. Dabei konnte er mehrere Häuser, die nach diesem Plan in Neukenroth gebaut wurden, feststellen und zeigt diese an einer Schautafel. Beim Studium durch die Ausstellung entdeckt man auch noch Hinweise auf das Wirken der sogenannten „schwarzen Schwestern“ vom Orden „Schwestern vom göttlichen Erlöser“. Sie wurden vom Vinzenzverein angefordert und hatten von 1922 bis 1986 in Neukenroth die Aufgabe einen Kindergarten zu leiten, größere Mädchen im Schneidern und im Fertigen von Handarbeiten zu unterrichten und die Kranken der Pfarrei zu besuchen und zu pflegen.

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine	ab Seite 6
Rechtzeitig an Weihnachten denken	ab Seite 10

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?
Sa., 04. November: **grau**
Fr., 10. November: **gelb**
Fr., 17. November: **grau**
Fr., 24. November: **grün**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Constructa Waschmaschine CWF14N27

- Fassungsvermögen: 8 kg
- Stromverbrauch / Wasserverbrauch: 46 kWh / 47 Liter
- Schleuderdrehzahl: 1400 U/Min.
- Mengenaomatik: Dank Beladungserkennung ganz automatisch kleine Mengen sparsam waschen.
- Nachlegen: Mit der Start-/Pausetaste
- Outdoor-Programm: Schont Funktionskleidung

- Spezialprogramme: Daunen, Trommel reinigen, Hemden, Jeans, Hygiene...
- Dampfglätten Programm: Entknittert saubere, trockene Kleidung in 20 Minuten

599,- €

* Spektrum A bis G



ELEKTRO SCHMIDT
Inh. Bernd Schmidt
TV • VIDEO • SAT • HIFI • TELEFON
96342 Stockheim-Haig • Waldstraße 1
Tel. 09261/2926, Handy 0171/7307233
elektroschmidtshop@t-online.de

Gottesdienste und Gruppen der Kath. Pfarreien in der Großgemeinde Stockheim

Gottesdienste

Mittwoch, 01.11.23	08.45 Uhr	WGD in Stockheim, anschl. Friedhofsgang mit Gräbersegnung
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth, anschl. Gräbersegnung
	14.00 Uhr	Hl. Messe in Haßlach, anschl. Gräbersegnung
	16.00 Uhr	WGD in Haig, anschl. Gräbersegnung
Freitag, 03.11.23	18.00 Uhr	Rosenkranz in Neukenroth
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Samstag, 04.11.23	17.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Sonntag, 05.11.23	08.45 Uhr	WGD in Reitsch
	08.45 Uhr	WGD in Stockheim
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Donnerstag, 09.11.23	19.00 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
	18.30 Uhr	Rosenkranz in Reitsch
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Freitag, 10.11.23	18.00 Uhr	Rosenkranz in Neukenroth
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Samstag, 11.11.23	17.00 Uhr	Martinsumzug in Reitsch
	17.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Sonntag, 12.11.23	08.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	08.45 Uhr	WGD in Reitsch
	10.15 Uhr	WGD in Neukenroth
Mittwoch, 15.11.23	18.00 Uhr	Rosenkranz in Stockheim
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
Donnerstag, 16.11.23	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Samstag, 18.11.23	19.00 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Sonntag, 19.11.23	08.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim mit Friedhofsgang
	10.15 Uhr	WGD in Haßlach
	14.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch mit Kranzniederlegung
Donnerstag, 23.11.23	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
	18.30 Uhr	Rosenkranz in Reitsch
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Freitag, 24.11.23	18.00 Uhr	Rosenkranz in Neukenroth
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Samstag, 25.11.23	17.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	17.45 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Sonntag, 26.20.23	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
	08.45 Uhr	WGD in Stockheim
Dienstag, 28.11.31	16.00 Uhr	Hl. Messe im PH Haßlachblick
tag, 30.11.23	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach

Ökum. Seniorenclub St. Wolfgang Stockheim

Dienstag, 21.11.23 Beginn um 14.30 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Sonntag, 5.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	10.15 Uhr	10.15 Uhr Stockheim
	14.30 Uhr	Gottesdienst zum Auftakt der Friedensdekade an der Grenz und Friedenskapelle bei Burggrub.
Sonntag, 19.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenparade und anschließend Gedenken zum Volkstrauertag in Burggrub
Dienstag, 21.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte im Altenwohnheim Haßlachblick in Stockheim
Mittwoch, 22.11.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Hl. Abendmahl – alkoholfrei – in Burggrub
	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Hl. Abendmahl in Stockheim
Sonntag, 26.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken in Gundelsdorf
	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken in Stockheim
	13.30 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken und anschließendem Gang zum Friedhof in Burggrub

2. Gruppen und Kreise

Frauenkreis Burggrub

Dienstag, 07.11. 19.30 Uhr Gemeindehaus in Burggrub

Kindervormittag

Samstag, 18. November 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Gemeindehaus in Stockheim

Alle weiteren Treffen nach gemeinsamer Vereinbarung

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Theaterverein Frohsinn spielt „Blind Date“ (Schneetreiben)



Neukenroth – Es ist wieder Theaterzeit in Neukenroth. Nachdem der Theater Nachwuchs zur 700-Jahr-Feier sein Können beweisen durfte, sind es diesmal die Erwachsenen, die mit dem Theaterstück „Blind Date“ überzeugen wollen. Das unterhaltsame Lustspiel von Georg Ludy, das im Original „Schneetreiben“ heißt und wieder in den „Neugrüede“ Dialekt übertragen wurde, verspricht Witz und Frohsinn. Die Geschichte spielt im Winter und in der Pension Himmelstor versucht man mit neuem Konzept Gäste ins Skigebiet zu locken. „Blind Dates“ werden arrangiert und schon lassen die ersten Gäste nicht auf sich warten. Verwechslungen, Missverständnisse, doppeldeutige Anspielungen und unerwartete Treffen sind sicherlich das Rezept für einen Abend gelungener Unterhaltung auf der Bühne. Für die Vorstellungen, die am 11., 12., 17., 18. und 19. November (Beginn 19.00 Uhr – sonntags 18.00 Uhr) im Neukenrother Fillwebersaal aufgeführt werden, sind Eintrittskarten in der Bäckerei Nickol (Tel. 09265/1348) erhältlich. Zur Nachmittagsvorstellung am 11. November um 14:30 Uhr haben Kinder wie immer freien Eintritt.

Text und Bild: Joachim Beez

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau



Fliesen-Steger

Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim

Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464

Mail: info@steger-fliesenfachgeschaef.de

Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-
verlegung



- Kfz-Service
- HU / AU
- Klimaservice

- Motordiagnose
- Unfall-Instandsetzung

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14 • Tel. 0 92 61 / 36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf • www.autofit-mahr.de

Mahr



Mathias Thomas

Neukenroth – Rötswiesen 12

96342 Stockheim

Tel. 0 92 65 – 91 41 40

Mobil 0171 – 1 99 47 75

Physiotherapie
Grünbeck-Welscher GbR

Charisma
PHYSIO

- Erfahrene Therapeuten
- Kostenlose Parkplätze

Tel. 09261 965024

Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de

Mietwagen
NICKOL

Inh. Helga Nickol-Löffler
Jakobsberg 6, 96332 PRESSIG

- Personenbeförderungen
- Krankenfahrten – Dialyse, Bestrahlung, alle Kassen
 - Kurierfahrten
 - Flughafentransfer

NEU: Rollstuhlbeförderung

Tel. 09265/914814
Fax 09265/914858
Mobil 0171/9969333
mietwagen.nickol@t-online.de

TERMINE

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

NOVEMBER 2023

Ortsteil Burggrub:

- 17.11. **Kirche** - Friedensgebet
- 19.11. **Kirche** - Volkstrauertag
- 25.11. **FF** - Abschlussessen

Ortsteil Reitsch:

- 03.11. **SV** - 19.30 Uhr, 18. Vereinsmeisterschaft im Schafkopfkarten, Sportheim
- 04.11. **SV** - 19 Uhr, Speziabend mit Siegerehrung, Sportheim
- 11.11. **Kinder-Feuerwehr** - 17 Uhr, Martinsumzug
- 19.11. **Volkstrauertag**
- 21.11. **Vereinsvorstände** - 20 Uhr, Treffen, FFW-Schulungsraum
- 25.11. **SKB** - 19.30 Uhr, Jahresabschluss

Ortsteil Neukenroth:

- 11.11. **Theaterverein** - 14.30 Uhr und 19 Uhr, Theateraufführung, Fillweber
 - 12.11. **Theaterverein** - 18 Uhr, Theateraufführung, Fillweber
 - 17.11. **Theaterverein** - 19 Uhr, Theateraufführung, Fillweber
 - 18.11. **Theaterverein** - 19 Uhr, Theateraufführung, Fillweber
 - 19.11. **Theaterverein** - 18 Uhr, Theateraufführung, Fillweber
 - 24.11. **Volkstrachtenverein** - Nachkirchweih
 - 02.12. **OGV** - 16 Uhr, kleiner Weihnachtsmarkt am Forscher-Kids-Gärtla
- ### Ortsteil Haßlach:
- 25.11. **Angelverein** - Kameradschaftsabend, Fillweber Neukenroth

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+
Wohnwagen

03944 - 36160

www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER AM WASSERTURM

Stockheimer INFOBLATT
daheim oder unterwegs online lesen:
www.stockheim-online.de

vhs

Stockheim | Außenstellenleiterin:
Astrid Kestel

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Pizzaservice Pinocchio
Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim

Inh. Ulrike Annunziata

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag, Samstag und Sonntag
von 17 – 21.30 Uhr

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

Herbst-/Winterprogramm 2023/2024

Das neue Semester begann mit Kursen und Veranstaltungen am Montag, 25. September 2023. Programminformationen erhalten Sie über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftzugang!

SH 202 Tanzen im Sitzen - Bewegung zur Musik Wolfgang Fehn, Beginn Montag, 06. November 2023, 4 Abende, 18:00-19:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, ab 9 Personen Gebühr 30,00 €, ab 7 Personen Gebühr 36,00 €, ab 5 Personen Gebühr 45,00 €

SH 203 Libanesishe Küche - Knoblauchwurst Hazar Aboukaf, Beginn Freitag, 24. November 2023, 1 Abend, 18:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, ab 9 Personen Gebühr 12,00 €, ab 7 Personen Gebühr 14,40 € zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SH 101 Die überraschende Macht kleiner Gewohnheiten Katja Fleischmann, Mittwoch, 29. November 2023, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr 6,00 €

SH 702 Origamisterne mit Adventsbeleuchtung für Kinder von 6 bis 13 Jahren Mandy Pörner, Freitag, 01. Dezember 2023, 1 Nachm., 16:00-18:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Werkraum, Gebühr 8,00 € zzgl. 3,00 € Materialkosten, vor Ort zu zahlen

Schützenverein Burggrub e. V. sucht für seine
Vereinsgaststätte eine/-n neuen Pächter/-in (m/w/d)
Schützenstraße 3 in 96342 Stockheim/Burggrub.

Zur Gaststätte gehört neben einer gut eingerichteten Gaststättenküche und einem voll ausgestatteten Gastraum mit möbliertem Nebenraum auch eine Pächterwohnung mit drei Zimmern.
Gesamtpacht (inkl. Pächterwohnung) 450,00 Euro kalt/Monat + Nebenkosten ca. 300,00 Euro/Monat

Weitere Infos & Kontakt:
Frank Gebhardt (1. Vorsitzender Schützenverein Burggrub e. V.)
frank2gebhardt@googlemail.com oder
1.vorsitzender@schuetzenverein-burggrub.de
01575 1235691 (nur abends)

SPRUCH DES MONATS

„Das Recht auf Dummheit gehört zur Garantie der freien Entfaltung der Persönlichkeit.“

Mark Twain



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

November 2023

Mi., 01.11.2023	J	Mo., 20.11.2023	E
Do., 02.11.2023	K	Di., 21.11.2023	F
Fr., 03.11.2023	L	Mi., 22.11.2023	G
Sa., 04.11.2023	A	Do., 23.11.2023	H
So., 05.11.2023	B	Fr., 24.11.2023	I
Mo., 06.11.2023	C	Sa., 25.11.2023	J
Di., 07.11.2023	D	So., 26.11.2023	K
Mi., 08.11.2023	E	Mo., 27.11.2023	L
Do., 09.11.2023	F	Di., 28.11.2023	A
Fr., 10.11.2023	G	Mi., 29.11.2023	B
Sa., 11.11.2023	H	Do., 30.11.2023	C
So., 12.11.2023	I	Fr., 01.12.2023	D
Mo., 13.11.2023	J		
Di., 14.11.2023	K		
Mi., 15.11.2023	L		
Do., 16.11.2023	A		
Fr., 17.11.2023	B		
Sa., 18.11.2023	C		
So., 19.11.2023	D		

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
Markt-Apotheke, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
Neue Apotheke, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
Frankenwald-Apotheke, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
Markt-Apotheke, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
Stausee-Apotheke, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
Loquitz-Apotheke, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
Rennsteig-Apotheke, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
Stadt-Apotheke, Teuschnitz, Tel. 09268 9595

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber:
Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Dezember:
15. November 2023

Erscheinung:

29. November 2023

Redaktion, Gestaltung,
Anzeigenleitung, Realisation:
Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-Rothenkirchen, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):
Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



Sonnen-Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

01.11.2023	Dr. Oldrich Havelka, Blumenstr. 12, 96349 Steinwiesen 09262 / 269
04.11.2023	Lidia Kubicz-Aschauer MSc, Coburger Str. 16, 05.11.2023 96268 Mitwitz, 09266 / 276 und 0172 / 7276211
11.11.2023	Dr. Karl Fehlner, Rodacher Str. 10a, 96317 Kronach
12.11.2023	09261 / 610405 und 0170 / 4012494
18.11.2023	Dr. Anne Lang, Kaulanger 11, 96317 Kronach
19.11.2023	09261 / 95451
25.11.2023	Dr. Christian Löffler, Kühnlenzhof 2, 96317 Kronach
26.11.2023	09261 / 501180

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Stockheimer INFOBLATT



Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein • Bergwerksstr. 44 • 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 • Fax 09265-807783 • Mobil 0170-6732784

Jugendfeuerwehr Burggrub/Stockheim belegt Platz 1 im oberfränkischen Vergleich der Jugendfeuerwehren

Burggrub/Stockheim – Die besten 40 Gruppen der Jugendfeuerwehren Oberfrankens trafen sich in Pegnitz, Landkreis Bayreuth, um die beste Gruppe des Jahres 2023 herauszufinden. Die Gemeinschaftsgruppe Burggrub/Stockheim konnte alle teilnehmenden Jugendgruppen auf die weiteren Plätze verweisen und setzte sich als hervorragende Gruppe an die Spitze. Die Feuerwehr Reitsch erreichte den 9. Platz.

Kurz nach 09.15 Uhr machten sich die Gruppen, vom Feuerwehrgerätehaus aus auf den Weg quer durch Pegnitz. Auf dem Rundkurs mit

insgesamt 12 Stationen mussten sie ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Über 60 Wertungsrichter aus ganz Oberfranken waren gekommen, um die Jugendlichen dabei zu beobachten und zu bewerten. Der Landkreis Kronach schickte KBI Matthias Schuhbäck, Fabian Schuhbäck, Silvia Welsch und Christian Kahl als Wertungsrichter nach Pegnitz. Schnelligkeit, Genauigkeit und Funktionsfähigkeit standen bei den Übungen im Mittelpunkt. Schnell zeigte sich an den Stationen, wer die Nervosität am besten im Griff hatte und das Gelernte punktgenau abrufen

konnte.

Die Jugendlichen mussten zunächst einen Brustbund schnell und richtig anlegen, bevor es zum Knotengestell ging, wo 4 weitere Knoten gefertigt werden mussten. Die nächsten drei Übungen mit C-Schlauch galt es zu bewältigen, bevor die Testfragen auf dem Programm standen. Den Abschluss der praktischen Prüfungen bildeten

das Zuordnen von Ausrüstungsgegenständen, der Zielwurf mit der Feuerwehrleine sowie das Ziehen eines angekuppelten CM-Strahlrohrs über einen Bach.

Aus dem Landkreis Kronach nahmen weiterhin die Jugendgruppen Pressig (Platz 28) und Wilhelmsthal (Platz 31) teil.

Text und Bild: FFW



Die teilnehmenden Jugendlichen mit dem Wanderpokal Oberfrankens und den Einzelpokalen für Platz 1 und 9, zusammen mit Kreisjugendfeuerwehrwartin Carolin Wicklein (2. v. links) und Kreisbrandrat Ranzenberger.

80. Geburtstag Isolde Köhler Stockheim



Stockheim – Isolde Köhler feierte ihren 80. Geburtstag. Sie hatte als Kind schwere Jahre zu überstehen. In Deutsche Haus im Sudetenland geboren, kann sie sich noch an schwere Stunden und Tage ihrer Mutter erinnern, als sie 1945 aus ihrer Heimat vertrieben wurde. Heute ist sie froh noch geistig fit und körperlich gesund zu sein. Sie schmeißt ihren Haushalt selbst und ist sehr gerne noch im Garten tätig. Bürgermeister Daniel Weißerth überbrachte die Glückwünsche im Namen der Bergwerksgemeinde Stockheim und wünschte der Jubilarin noch viele schöne Jahre bei Gesundheit in Stockheim in ihrem schönen Zuhause.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

GREINER G M B H Lucas-Cranach-
Straße 5
96332 Pressig

Telefon: 092 65/95 60 · Fax: 092 65/70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Diesel
- Holzpellets DIN Plus
- Power-Diesel –30 Grad
- Benzin
- Tankreinigung/-entsorgung
- Schmierstoffe
- Holzpellets Sackware
- Tankanlagen
- 24h-SB-Tankstellen
- Installation/Prüfung
- Tank-Vermietung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

Pizzeria – Ristorante

La Roccella

Neu eröffnet
am
6. Oktober 2023

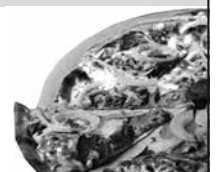
Pizza – Nudeln – Salat uvm.

Maxschachtstraße 28 – 96342 Stockheim (im Sportheim)

Tel. 0152 12600758

Wir haben Platz für Ihre Familien- und Betriebsfeiern bis zu 80 Personen

Öffnungszeiten: Mo. bis So. 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Dienstag Ruhetag!



Rathaus-Info



Gemeinde Stockheim

Verfasserin: Johanna Geiger

Gemeinderatssitzung vom 18. September 2023

Antrag auf Förderung für Glasfaserausbau wird gestellt

Die Gemeinde Stockheim hat vom 27. Juni 2023 bis zum 22. August 2023 ein Markterkundungsverfahren für den weiteren Glasfaserausbau im Gemeindegebiet durchgeführt.

Dabei hatte leider kein Netzanbieter mitgeteilt, dass er in den kommenden drei Jahren eigenwirtschaftlich einen Glasfaserausbau durchführen will.

Laut Markterkundungsrückmeldung sind aktuell bereits 464 Adressen mit gigabitfähigen Anschlüssen auf der Basis von HFC mit dem Standard DOC-SIS 3.1 (Anbieter Vodafone GmbH) sowie 32 Adressen mit Glas-FTTB (Anbieter Telekom Deutschland GmbH) versorgt. Darüber hinaus verbleiben noch ca. 1.450 Adressen, für die keine Ausbauabsichten in den kommenden drei Jahren angemeldet wurden.

Für die Bereiche, in denen kein Glasfaserausbau vorhanden ist bzw. in denen auch kein eigenwirtschaftlicher Ausbau angekündigt wurde (ca. 1.450 Adressen), kann ein Antrag zum geförderten Netzausbau gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (kurz: Gigabitrichtlinie des Bundes 2.0) gestellt werden.

Der Fördersatz beträgt - sofern eine Förderzusage erteilt wird - voraussichtlich 90% (50% Bundesförderung, 40% Landesförderung). Der **Eigenanteil der Gemeinde Stockheim (10%) wird auf Basis der aktuellen Marktsituation auf rund 1.300.000 € geschätzt**. Die Gemeinde Stockheim wäre dann in rund vier bis fünf Jahren vollflächig mit Glasfaser (≥ 1 GBit/s) versorgt.

Der Gemeinderat beschloss den Förderantrag zu stellen.

Standortkonzept und Kriterienkatalog zu erneuerbaren Energien wurden bestätigt

Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim hatte sich in seiner Klausurtagung vom 27. Juli 2023 intensiv mit dem Standortkonzept des TEAM 4 aus Nürnberg und mit dem von der Verwaltung erstellten Kriterienkatalog befasst und beiden so zugestimmt.

Bürgermeister Daniel Weißerth teilte mit, dass bereits eine Vielzahl von Projektanten im Rathaus angefragt hätten. Diesen würde nun der Kriterienkatalog der Gemeinde Stockheim vorgestellt. Der Bürgermeister informierte auch, dass das geänderte Kommunalrecht den Gemeinden eine Beteiligung und ein Betrieb einer Energieanlage ermöglichen würde.

Ermächtigung Erster Bürgermeister: Der Gemeinderat Stockheim ermächtigte den Ersten Bürgermeister und die Verwaltung, mit lokalen Projektpartnern im Bereich Windkraft- und Photovoltaikfreiflächenanlagen in Kontakt zu treten. Den Rahmen bildet das Ergebnis der Potentialstudie mit Kriterienkatalog der ILE Haßlachtal um entsprechende Verhandlungen führen zu können.

Wasser- und Abwassergebühren wurden neu kalkuliert

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) hatte kürzlich die Wasser- und Abwassergebühren der Gemeinde Stockheim für den Zeitraum

01.07.2022 bis 30.06.2026 neu kalkuliert. Im Zuge dessen wurden auch die Wassergebühren unserer „Wassergäste“ Markt Mitwitz und Markt Pressig überprüft.

Die Berechnungen des BKPV haben ergeben, dass für beide Wassergäste die Wassergebühr auf 0,86 €/m³ anzuheben ist.

Kämmerin Eva Kotschenreuther merkte an, dass diese Gebühr nicht mit der Wassergebühr für die Verbraucherhaushalte vergleichbar ist. In die Wassergebühr für die beiden Nachbarkommunen können die Kosten für die gemeinschaftlichen Anlagen nur anteilig in die Kalkulation einbezogen werden.

Die Verwaltung erachtet eine Anpassung des Preises zum 01.01.2024 für sinnvoll.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim beschloss die Gebühr für die Wasserlieferung an die Märkte Mitwitz und Pressig auf 0,86 €/m³ anzuheben. Die Verträge werden entsprechend angepasst.

Obst- und Gartenbauverein Neukenroth e.V. erhält einen Zuschuss Mit Schreiben vom 27.06.2023 beantragte Herr Georg Schank, 1. Vorsitzender des Obst- und Gartenbauverein Neukenroth e.V., einen gemeindlichen Zuschuss für die Errichtung eines Lagerraums auf dem Gelände der Obstpresse in Neukenroth. Die Baumaßnahme wurde bereits durchgeführt. Dem Antrag lagen förderfähige Rechnungen in Höhe von insgesamt 6.396,82 € bei.

Kämmerin Eva Kotschenreuther wies darauf hin, dass Zuschüsse grundsätzlich im Voraus unter Beigabe eines Kostenvorschlages zu beantragen sind. Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim gewährte dem OGV Neukenroth für die Errichtung eines Lagerraums auf dem Gelände der Obstpresse einen Zuschuss in Höhe von 10% der nachgewiesenen zuwendungsfähigen Kosten, das sind 639,68 €. Die Auszahlung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Der Antrag auf Zuschuss des TSV Neukenroth konnte nicht genehmigt werden

Mit Schreiben vom 20.07.2023 beantragte Herr L. Welscher, 1. Vorsitzender des TSV Neukenroth, einen gemeindlichen Zuschuss für die Renovierung der Außenfassade des Sportheims samt Nebengebäude. Die Baumaßnahme wurde bereits durchgeführt. Dem Antrag lag eine Rechnung über 23.225,72 € bei.

Die Kämmerin wies erneut darauf hin, dass sämtliche Zuschüsse rechtzeitig im Voraus unter Beigabe eines Kostenvorschlages zu beantragen sind.

Gegenstand der Förderung sind demnach insbesondere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Sportstätten der Vereine sowie Generalinstandsetzungen, wenn diese einer grundlegenden Überholung dienen und das Objekt dadurch auf einen baulichen und fachlichen Stand gebracht wird, den es im Falle einer Neuerrichtung aufweisen müsste und somit eine entsprechende Neuerrichtung vermieden wird. Wie Generalinstandsetzungen sind Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen aus wirtschaftlichen Gründen (z.B. Erneuerung einer Heizungsanlage), aus sicherheitstechnischen Gründen (z.B. Elektroinstallation) oder Substanzerhaltung (komplette Erneuerung Fassade/Dachteile) zu behandeln, wenn ihre Kosten nicht weniger als ein Viertel des Zeitwertes – bezogen auf das Gesamtobjekt – oder mindestens 50.000 € betragen.

Bei der eingereichten Rechnung ging hervor, dass es sich um die bloße Reinigung von Holzwerk und Fassade sowie deren Neuanstrich handelt. Es ist damit zweifelsfrei eine Unterhaltsmaßnahme und kein Herstellungsaufwand. Der Antrag des TSV Neukenroth auf Bezuschussung der Renovierung der Außenfassade des Sportheims samt Nebengebäude vom 20.07.2023 wurde abgelehnt, da es sich um eine reine Unterhaltsmaßnahme handelt.

Beschädigter Oberflächenkanal musste erneuert und Asphalt-schicht entsorgt werden

Dorferneuerung Reitsch - Beim Aufbrechen der Asphaltbereiche wurde festgestellt, dass zum einen ein sehr hoch liegender und flach ablaufender Oberflächenkanal DN 500 so stark beschädigt war, dass er komplett erneuert werden musste. Des Weiteren wurde festgestellt, dass in einigen Bereichen eine weitere hochbelastete Asphalt-schicht darunter liegt.

Die Baugrunduntersuchung aus dem Jahre 2016 hatte keine Belastungen bei sechs Bohrpunkten ergeben. Jetzt wurden sogar noch zweimal Bodenpro-



ben durch die Firma Geoconsult veranlasst. Beide Proben wiesen höchstbelastetes Material auf, welches mit Begleitschein Richtung Leipzig abgefahren werden muss. Damit die Gesamtmaßnahme Dorferneuerung Reitsch bis 30.06.2024 komplett abgewickelt werden kann, wurden zum einen beim Oberflächenkanal direkt der Auftrag in Höhe von ca. 47.094,33 € an die Firma STL erteilt. Er ist bereits wiederhergestellt. Bei der Entsorgung wurde ebenfalls durch die Firma STL ein Angebot mit der Sub Firma Stratebau eingeholt, ein weiteres wird für die Entsorgung zum Preisvergleich durch eine andere Firma nachgereicht. Auch hier wurde sofort die Entscheidung getroffen, dass diese unumgängliche Maßnahme sofort ohne Zwischenlagerung durchzuführen ist. Bauamtsleiter Dirk Raupach erklärte, dass noch eine Ausschreibung bezüglich der Verschönerung des Bachs, der Bücke und des Spielplatzes aussteht. Aktuell werden Randsteine gesetzt. Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim nahm Kenntnis über die Erneuerung des beschädigten Oberflächenkanals sowie der Entsorgung der Asphalttschicht.

Bau- und Umweltausschusssitzung vom 17. Oktober 2023

Besichtigt wurden wegen der Zustandsbeurteilung und der Überlegungen zu Sanierungen/Umbauten der Bauhof Stockheim und die Schule Reitsch. Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses konnten sich auch den im Neubau befindlichen Bauhof Pressig anschauen.

Bauanträge

Zum Bauantrag

- Anbau Garage und Sichtschutzwand, Lochbach 23, 96342 Stockheim, FINr. 450/34

wurde das gemeindliche Einvernehmen für Befreiungen gemäß § 36 Abs. 1 in Verbindung mit § 31 Abs. 2 BauGB bezüglich der Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Lochbach“ () erteilt.

Zum Bauantrag

- Neubau eines Zweifamilienhauses, Dorfplatz 8, 96342 Stockheim, FINr. 55 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Anfragen und Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Daniel Weißerth teilte dem Gremium mit, dass er Kenntnis darüber erlangte, dass der Eigentümer des Deutschen Hofes die zwei leerstehenden Wohnungen der Regierung von Oberfranken und dem Landratsamt Kronach für die Unterbringung von Migranten verpachtet hat. Auf Nachfrage bei dem zuständigen Sachbearbeiter der Regierung wurde ihm das bestätigt. Es könnten aktuell 12 – 14 Personen untergebracht werden. Man wüsste aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, wann dies geschieht. Als Gemeinde Stockheim steht man aber auch in der Pflicht, sich hier solidarisch mit den anderen Gemeinden im Landkreis Kronach zu zeigen. Der Regierung von Oberfranken wurde auch mitgeteilt, dass man einer möglichen Aufstockung der Kapazitäten in dem Gebäude kritisch gegenüberstehe. Auf Grund der begrenzten Wohnfläche sei dies nicht geplant und rechtlich nicht möglich.

raum von September 2022 bis Februar 2023 zusätzlich jedes Wochenende den Kurs „Betriebswirtschaftslehre“, den sie erfolgreich mit Prüfung und Abschluss bewältigte. Erster Bürgermeister Daniel Weißerth wünschte ihr auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute und überreichte ihr ein kleines Präsent.

Bild: Gemeinde Stockheim



Interkommunale Allianz ILE Haßlachtal - Gemeinsame Nutzung der Salzsilos

Die Gemeinden Pressig und Stockheim, die auch im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammenarbeiten, nutzen neuerdings zukünftig die örtlichen Salzsilos gemeinsam. Da Stockheim bereits mit der Anschaffung eines zweiten größeren Silos im Herbst 2021 über umfangreiche Kapazitäten verfügt, können nun auch die Pressiger Vorräte in Stockheim gelagert werden, die bislang auswärts gelagert wurden. Insgesamt bietet die gemeinsame Nutzung von örtlichen Salzsilos erhebliche Vorteile in Bezug auf Kosteneinsparungen, personelle Ressourcen, Effizienz, Umweltschutz und die Fähigkeit, die Sicherheit der Straßen in beiden Gemeinden zu gewährleisten. Dies ist ein positives Beispiel für die Kooperation und Ressourcennutzung im öffentlichen Sektor.



Bild: Markt Pressig, v.l.n.r. Dirk Raupach, Stefan Heinlein, Daniel Weißerth, Andreas Schorn

Meldungen in Kürze mit Würze

Stefanie Morand setzt neue Floristik-Maßstäbe

Erster Bürgermeister Daniel Weißerth konnte Frau Stefanie Morand zu ihrem herausragenden Ergebnis bei der Floristen-Meisterprüfung an der „Academy of Flowerdesign“ in Innsbruck gratulieren, bei der sie eine bis dato nicht erreichte Leistung gezeigt hat. Von 45 Teilnehmern aus acht Ländern überzeugte sie die 15-köpfige Jury und wurde von den Juroren mit der Note 1 mit Auszeichnung bewertet.

Frau Stefanie Morand absolvierte nach dem Mittleren Bildungsabschluss eine Berufsausbildung bei der Gärtnerei Ewald in Mitwitz. Für die beste Abschlussprüfung in ganz Oberfranken erhielt sie ein Stipendium für Weiterbildung, die sie in München mit dem Hauptaugenmerk „Hochzeitsfloristik“ 2018 abschloss. Bei der Handwerkskammer Bayreuth belegte sie im Zeit-

Interkommunale Allianz ILE Haßlachtal - Regionalbudget 2024 – Ihre Ideen sind gefragt!

Das Gemeindeleben in der ILE Haßlachtal wird maßgeblich von den Ideen und Projekten der Menschen vor Ort geprägt. Das Regionalbudget 2024 ist eine großartige Möglichkeit, Ihre Projekte zu realisieren und die Region weiterzuentwickeln.

Was ist das Regionalbudget?

Das Regionalbudget ist ein Förderinstrument, das finanzielle Mittel in Höhe von bis zu 100.000€ pro ILE für die Entwicklung von lokalen Projekten bereitstellt. Wichtig ist dabei, dass es sich um Kleinprojekte handelt. Ein Kleinprojekt im Sinne des „Regionalbudgets“ ist ein Vorhaben, das Nettokosten bis zu 20.000€ umfasst, in der Allianz umgesetzt wird und zur Erreichung der Ziele des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts

Rathaus-Info

(ILEK) beiträgt. Die förderfähigen Nettokosten des Vorhabens können mit bis zu 80% (maximal jedoch 10.000€) bezuschusst werden.

Ob Sie eine grüne Oase in Ihrem Ortsteil schaffen, kulturelle Veranstaltungen organisieren, die Infrastruktur verbessern oder Bildungsinitiativen ins Leben rufen möchten – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Ihre Ideen sind gefragt!

Wir laden Sie herzlich ein, Projektvorschläge für das Regionalbudget 2024 einzureichen. Ihre Ideen und Vorhaben sind es, die unsere ILE Haßlachtal lebendig und lebenswert gestalten. Egal, ob Sie Teil eines Vereins, einer Bürgerinitiative oder einfach privat engagiert sind – jeder und jede können eine Projektidee einreichen.

Ich habe eine Idee! Und jetzt?

Die Einreichung eines Projektvorschlags ist unkompliziert möglich. Auf der Homepage des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (www.stmelf.bayern.de) finden Sie in der Rubrik „Förderung“, „Regionalbudget“ alle benötigten Info- und Formblätter. Zur Einreichung eines Projekts füllen Sie das Formular „Förderanfrage für ein Kleinprojekt“ aus und senden es entweder an die Gemeinden Pressig oder Stockheim oder direkt an das ILE-Management an info@haßlachtal.de

Einsendeschluss ist der 30. November 2023

Welche Projekte aus dem Regionalbudget gefördert werden, entscheidet ein Auswahlgremium bis spätestens Ende Januar 2024.

Wir helfen Ihnen gerne!

Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung bei der Antragstellung benötigen, wenden Sie sich gerne an die ILE-Managerinnen Katharina Gogolin oder Julia Fangauer an info@haßlachtal.de

Das Bergamt Nordbayern informiert: Arbeitsfortschritt bei der Wiederherstellung der Grubenwasserableitung des K. B. Maximilian Erbstollens im ehemaligen Steinkohlenrevier von Stockheim

Seit nunmehr April 2020 sind die Arbeiten zur Wiederherstellung der Grubenwasserableitung des K. B. Maximilian Erbstollens im ehemaligen Steinkohlenrevier von Stockheim im Auftrag des Bergamtes Nordbayern in vollem Gange. Ziel dieser Arbeiten ist es, den 1804 begonnenen und 1839 fertiggestellten Hauptentwässerungsstollen wieder vollständig, funktionsfähig und weitestgehend nachsorgefrei wiederherzustellen. Vormalig entwässerte der Haupttrakt des vorgenannten Erbstollens das gesamte Stockheimer Steinkohlenrevier auf einer Länge von 1432 m.

Der momentane Schwerpunkt beläuft sich auf den Stollenabschnitt, der sich zwischen dem Friedhof und dem Bauhof von Stockheim in ungefähr 32 m Teufe befindet. Dieser Stollenabschnitt ist nur noch stark eingeschränkt funktionstüchtig sowie kaum noch sanierbar. Zudem ist der bezeichnete Stollenabschnitt um mehrere Meter abgesenkt, stellenweise verbrochen und zugesetzt mit eisenockerhaltigem Schlamm. Um die Wasserlösung des abzuwerfenden Stollentraktes wiederherzustellen, wird eine rund 240 m lange untertägige Umfahrung des Stollens neu aufgeföhrt. Zur Erschließung der Anfangs- und Endstationen der Umfahrung des Stollens mussten der Christopherschacht neu abgeteuft sowie der St. Katharina Förderschacht erweitert aufgewältigt werden. Beide Schächte erhielten einen kreisrunden Querschnitt mit einem Durchmesser von 4,0 m bis in eine Teufe von jeweils ca. 29,0 m und ca. 34,5 m.

Derzeitig wird vom Christopherschacht aus an der Stollenumfahrung gearbeitet. Der Christopherschacht samt Baustelleneinrichtung befindet sich hinter dem Friedhof an der Bremersgasse. Von hier aus wurden bereits knapp 50 m der Stollenumfahrung bergwärts im gebirgsschonenden Verfahren (keine Sprengungen) hergestellt. Die Arbeiten von der Baustelleneinrichtung am Christopherschacht werden noch bis voraussichtlich April 2024 andauern und sich kurzzeitig bis zum Ende des Jahres 2023 gar noch intensivieren. Ab Mai 2024 ist vorgesehen im Gegenortprinzip vom St. Katharina Förderschacht, der sich auf dem Bauhofgelände befindet, weiterzuarbeiten. Damit zieht die Baustelle auch wieder mit um. Nichtsdestotrotz gilt hier der

bergmännische Spruch „Vor der Hake ist es duster“ und was bei den Arbeiten tatsächlich noch für Hindernisse angetroffen werden, ist zurzeit nicht abschließend abschätzbar. Das Bergamt Nordbayern hofft diesen zeitlichen Fahrplan einhalten zu können, um auch den anliegenden Anwohnern, die durch die Baustelle am Christopherschacht Beeinträchtigungen erfahren, wieder Normalität zu verschaffen. An dieser Stelle möchte sich das Bergamt Nordbayern ganz besonders bei den anliegenden Anwohnern für die bisher ertragenen Beeinträchtigungen ausgehend von der Baustelle am Christopherschacht bedanken. Die beigefügte Abbildung soll einen Eindruck von der bergmännischen Baustelleneinrichtung sowie vom Mundloch des Schachtes vermitteln.



Bild: Baustelleneinrichtung und Schachtmundloch am Christopherschacht.

© Bergamt Nordbayern

Nach Abschluss der Herstellung der Stollenumfahrung und damit der Wiederherstellung der Grubenwasserlösung im oberen Abschnitt des Erbstollens, werden sich die künftigen Arbeiten auf den unteren Abschnitt sowie die zum Stollen gehörende Rösche konzentrieren. Der untere Abschnitt des K. B. Maximilian Erbstollens sowie dessen Rösche befinden sich räumlich betrachte zwischen dem Friedhof und der Haßlach. Über die Arbeiten in diesem Abschnitt wird zur gegebenen Zeit in einem gesonderten Beitrag berichtet.

Glückauf!

Bergat Robin Hoffmann

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Bevor die winterliche Witterung richtig einsetzt, weist die Gemeinde Stockheim alle Haus- und Grundstücksbesitzer auf Verpflichtungen hin, welche die kalte Jahreszeit mit sich bringt. Die Räum- und Streupflicht, die selbstverständlich auch die privaten Grundstücksbesitzer betrifft, soll helfen, Unfälle und damit auch etwaige Schadensersatzforderungen zu vermeiden. Die Grundstückseigentümer haben nach der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung von öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)“ die Verpflichtung, die Gehwege zu sichern.

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abfluss-



rinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Es wird leider immer wieder beobachtet, dass die Anlieger die zu räumen den Schneemassen auf die Fahrbahn werfen, somit den Verkehr behindern (Haftung!) und ein erneutes Räumen der Straßen verursachen. Auch ist bekannt, dass sich Räumende sehr viel Mühe geben und ihren Schnee oft den Nachbarn zutragen und auf dessen Grundstück lagern. So etwas sollte nur nach gegenseitiger Absprache vorgenommen werden, um den nachbarlichen Frieden zu erhalten. Räumpflichtige, die an Schulwegen wohnen, sollten unseren Aufruf besonders beachten, denn es wurde wiederholt beobachtet, dass die Kinder auf der Straße gehen, wenn die Gehsteige nicht geräumt sind.

An die Dauerparker auf den Straßen

Alljährlich werden Fahrzeuge festgestellt, die tage- und wochenlang in engen und verkehrsreichen Straßen abgestellt sind und ebenso gut auf einem nahen Parkplatz oder auf dem eigenen Privatgrundstück hätten abgestellt werden können. Durch Dauerparker wird die Schneeräumung der Gemeinde sehr erschwert. Die Schneepflüge kommen nicht durch, die Straßen werden mehr und mehr zu Einbahnstraßen. An alle Dauerparker ergeht die Aufforderung, ihre Fahrzeuge zur Winterzeit auf einem Parkplatz in ihrer Nähe oder auf dem eigenen Privatgrundstück abzustellen, um dem Winterdienst der Gemeinde und den Räumfahrzeugen freie Bahn zu geben. Fahrzeughalter, die dieser Aufforderung nicht nachkommen und weiterhin unbekümmert ihre Fahrzeuge an unmöglichen Stellen abstellen und so Verzögerungen des Räum- und Streudienstes verursachen, werden entsprechend herangezogen. So weit sollte es aber bei aller Vernunft und der nötigen Rücksichtnahme nicht kommen.

Termine

Herbstferienprogramm des Kreisjugendringes Kronach

Die Natur färbt die Wälder gerade in vielen bunten Farben und auch die Kommunale Jugendarbeit und der Kreisjugendring Kronach machen die Herbstferien in diesem Jahr für Kinder mit dem Herbstferienprogramm etwas bunter.

Am 02.11. (9.30 bis 12.30 Uhr) in Küps steht die 1. Herbstolympiade mit vielen tollen Aktionen, Spielen und kleinen Preisen in den Startlöchern! Apfel-Weitwurf, Kartoffellauf und die rasante herbstliche Park-Rallye – ein Spaß für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Was macht die Kastanie im Badezimmer? Diese und weitere spannende Fragen werden bei „Natur pur!“ am 03.11. von 9 bis 12 Uhr in Mitwitz gelöst. Die Kids im Alter von 8 bis 12 Jahren erfahren, was aus der Natur alles Zuhause wie verwendet werden kann und stellen gemeinsam verschiedene Produkte wie z.B. Badezusatz her.

Die Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten ist schriftlich ab dem **09.10.2023** möglich. Das Anmeldeformular ist online unter www.kreisjugendring-kronach.de und auf der Homepage des Landkreises Kronach zu finden. Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt. Pro Teilnahme entsteht ein **Unkostenbeitrag von 5 €**. Weitere Informationen erhalten Sie bei der der Geschäftsstelle des KJR und der Kommunalen Jugendarbeit unter 09261 678 369 oder 09261 678 308.

Online-Dialogforum für pflegende Angehörige und Interessierte

Am Dienstag, 7. November 2023 bietet die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken die Möglichkeit, von 18.00 bis 20.00 Uhr kostenfrei einer Online-Lesung der Demenz-Bloggerin Peggy Elfmann zu verfolgen und anschließend mit ihr in den Austausch zu kommen. Teilnehmen können pflegende Angehörige, aber auch professionell Pflegende, Ehrenamtliche und alle weiteren Interessierten.

Wer einen Menschen mit Demenz begleitet und umsorgt, erlebt auch schwierige Momente, fühlt sich häufig überfordert und unsicher. Wie kann

man mit der Situation besser umgehen? Wie findet man seine Rolle und seinen Weg, gerade, wenn da noch andere Aufgaben sind, wie der Beruf und Kinder? Was tun mit dem schlechten Gewissen? Wie kann man helfen, wenn man nicht in der Nähe wohnt? Warum ist Selbstfürsorge so wichtig - und wie kann sie gelingen? Darüber schreibt die Journalistin und Angehörige Peggy Elfmann auf ihrem Blog

www.alzheimerundwir.com und in ihren Büchern („Mamas Alzheimer und wir“, „Demenz: verstehen und achtsam begleiten“). Im Vortrag wird sie von ihren Erfahrungen vorlesen, berichten und gibt Impulse für andere Angehörige.

Die Anmeldung ist möglich per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de und telefonisch bei der Mitarbeiterin der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken Ute Hopperdietzel unter 09281 / 57 500.

Problemmüllsammlung im Landkreis Kronach

Am Dienstag, den 14. November 2023, zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr, findet wiederum eine Problemmüllsammlung am Sanitätsheim in Stockheim statt. Zum Problemmüll gehören Altlacke und Farben, Laugen und Säuren etc. Die Ablagerung von Problemmüll am Sammelort ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten. Bitte geben Sie Ihre Problemabfälle nur direkt beim Fachpersonal, möglichst in Originalbehältern, ab. Altöl wird nicht angenommen!

Volkstrauertag in der Gemeinde Stockheim

Am Volkstrauertag finden in der Gemeinde Stockheim folgende Gottesdienste und Andachten mit Totengedenken statt:

Neukenroth	Samstag, 18.11.2023	19.00 Uhr
Stockheim	Sonntag, 19.11.2023	08.45 Uhr
Haig	Sonntag, 19.11.2023	08.45 Uhr
Burggrub	Sonntag, 19.11.2023	09.00 Uhr
Haßlach	Sonntag, 19.11.2023	10.15 Uhr
Reitsch	Sonntag, 19.11.2023	14.00 Uhr.

Stockheimer **INFOBLATT**
Die Online-Ausgabe. www.stockheim-online.de

Trikot-Spende an die E-Junioren des FC Stockheim



Stockheim – Die E-Junioren (Jahrgang 2014) des FC Stockheim konnten sich über neue Trikots freuen. Dank einer Spende der Firma Schmidt Zerspannungstechnik aus Marktgraitz, die dem Verein 1.000 Euro spendete, konnte der Nachwuchs neu ausgerüstet werden. Im Bild die Mannschaft mit Vorsitzenden Andreas Scherbel (links) und Trainer Patrick Pfalz.

Text und Bild: Michael Wunder



Großer Weihnachtsausverkauf

Hochwertige Orient-, Gabbeh-
und Nepal-Teppiche

★ bis zu **80 %** ★
Weihnachts-Rabatt!

★ ★ **ZUR fehn** GEH'N

Werner Fehn e.K. Hauptstraße 25 96332 PRESSIG



setalephoto
maria setale

Termine für Weihnachtsshootings im Studio sind möglich am 24.11. und 25.11.2023 - Bitte rechtzeitig Termin vereinbaren unter 09265-7146 oder per Mail an maria@setale.de.

setalephoto
maria setale

www.setale-photographie.de

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am

Di., 07.11.	DEKRA
Mo., 13.11.	TÜV
Di., 21.11.	DEKRA
Mo., 27.11.	TÜV
Di., 05.12.	DEKRA

Auch bei uns:

**Geschenk-
Gutscheine
für Weihnachten!**

**Winterreifen
ab 33 €**

GUT AUSSEHEN + FIT BLEIBEN

schon ab **22,90 € / Monat**
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage

f24
fitness e.K.

fitness – Gesundheit – Spaß
rund um die Uhr

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

NAILA, Walchstr. 15
0 92 82 - 2 55 98 19

www.24Std-fitness.de

Testen Sie uns!

GRATIS*

1 Woche kostenloses Training
bei Vorlage dieses Gutscheins

* pro Person (ab 18 Jahre)
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

Ausgebildete
Trainer sind
bis zu
160 Std./Monat
für Sie da!



Find us on
Facebook



Rechtzeitig an Weihnachten denken!

Eröffnung der
Weihnachtsausstellung
Sonntag, 19. November 2023
von 13 – 17 Uhr

Viele dekorative weihnachtliche GESCHENKIDEEN warten auf Sie

Verbringen Sie einen gemütlichen Sonntagnachmittag bei uns



gärtnerei engelhardt blumencenter
Inh. Rainer Engelhardt
Kronacher Straße 51 – Stockheim
Telefon 09265-387
www.engelhardt-blumencenter.de

Kerzen für den Advent
KerzenHaus Nadler
Klosterstraße, Kronach




Stockheimer INFOBLATT

Stockheimer INFOBLATT
Die Online-Ausgabe.
www.stockheim-online.de

Balance DR.GRANDEL PHYRIS SKIN CARE CONCEPT
Schönheit von Kopf bis Fuß Inh. Rosi Wahl
15 Jahre Balance
Viele Überraschungen und Gaumenfreuden stehen für euch bereit!

Weihnachtserevent
Freitag, 17.11.2023 von 10 – 18 Uhr und
Samstag, 18.11.2023 von 10 – 17 Uhr

15%* Geburtstagsrabatt auf Alles
*ausgenommen Angebote, Deko und Accessoires

GLOSBERG • Balthasar-Neumann-Str. 8
Tel. 09261/963232 od. Mobil 0175/2469513



Backhaus Müller

„... in Müller´s Weihnachtsbäckerei gibt´s so manche Leckerei...“



Hexenhaus



Lebkuchen



Plätzchen




Plätzchen



Stollen

Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9
96362 Stockheim

facebook  www.muellersbackhaus.de 

Freude bereiten

„Sprüche mit Herz“ auf Leinwand.
Als Geschenk, Mitbringerl oder zum Selbstbehalten.
In verschiedenen Größen erhältlich.
Online unter www.setale.de

by **Maria Setale** | www.setale.de

Setale | WERBUNG | DESIGN | FOTOGRAFIE
Badstraße 29 | 96332 Rothenkirchen | maria@setale.de



Abnahme der Bayerische Jugendleistungsprüfung

Wolfersdorf – 33 Jugendliche aus insgesamt 14 Feuerwehren des Landkreises haben die Jugendleistungsprüfung der Feuerwehren Bayerns nach guter Vorbereitung mit Erfolg abgeschlossen. Fehlerfrei absolvierte Janik Philipp von der Feuerwehr Wolfersdorf die Prüfung in Theorie und Praxis. Zahlreiche Übungen in den eige-

nen Wehren waren erforderlich, bis die Jugendlichen für die Abnahme bereit waren und die Aufgaben sicher und gekonnt beherrschten. Kreisjugendwartin Carolin Wicklein, die Kreisbrandinspektoren Frank Fischer und Matthias Schubäck sowie zahlreiche Mitglieder der Kreisbrandinspektion und der Jugendleitung, die als Schiedsrichter

fungierten, beobachteten und bewerteten die Floriansjünger genau bei ihren Übungen.

Rund um das Gerätehaus der Feuerwehr Wolfersdorf waren die Übungen aufgebaut und warteten auf die jungen Feuerwehrmänner und Frauen.

Beim Zielwurf mit der Feuerwehrleine galt es, einen Feuerwehrleinenbeutel durch zwei Stangen zu werfen, die in 7 Meter Entfernung aufgestellt waren. Die Zielstangen stehen in einem Abstand von 1 Meter. 20 Sekunden waren für alle genügend Zeit, die Übung zu absolvieren, doch nicht jeder schaffte dies auch fehlerfrei.

Bei den Einzelübungen war jeder auf sich selbst gestellt und es war gut zu erkennen, wer besonders fleißig übte und sich vorbereitete. So mussten die Prüflinge einen Mastwurf an einem Saugkorb anlegen, eine Feuerwehrleine an einem angekuppelten C-Strahlrohr anbringen oder den Brustbund an

einem Mitprüfling richtig anlegen. Neben dem Können war auch etwas Glück beim Ausrollen eines doppeltgerollten C-Schlauchs oder beim Zielwurf mit der Feuerwehrleine gefordert.

Bei den Truppübungen galt es gemeinsam zu arbeiten und unter anderem ein CM-Strahlrohr an einem Schlauch anzukuppeln, Gerätschaften richtig zu sortieren oder zwei Saugschläuche zügig zu kuppeln. Kreisbrandinspektor Frank Fischer konnte gemeinsam mit Kreisjugendwartin Carolin Wicklein und Kreisbrandinspektor Matthias Schubäck die ersehnten Abzeichen übergeben. Frank Fischer wie auch Bürgermeister Daniel Weißerth lobten die Jugendlichen für ihre ausgezeichneten Leistungen und die Bereitschaft im Ehrenamt für andere da zu sein. Zahlreiche Zuschauer beobachteten das Arbeiten der Jugendlichen.

Text und Bild: Matthias Schubäck



Teilnehmer mit den Kreisbrandinspektoren Matthias Schubäck und Frank Fischer (von links) sowie Silvia Welsch und Kreisjugendwartin Carolin Wicklein (von rechts).

Kirchentür restauriert und „strahlt“ wie neu



Stockheim – „Schön geworden“, „Sieht aus wie neu“, „Klasse Arbeit“... so schwärmten die Gottesdienstbesucher der Pfarrei St. Wolfgang in Stockheim als die restaurierte denkmalgeschützte Kirchentür wieder eingebaut wurde. Mit Genehmigung des Landratsamtes, der Gemeinde Stockheim und dem Erzbischöflichen Ordinariat hat die

Firma Wolf aus Kronach fachmännisch und zeitnah die längst notwendigen Arbeiten zur Zufriedenheit der Kirchenverwaltung erledigt. Ein besonderer Dank gilt Herrn Rainer Kraus der ehrenamtlich den offenen Eingang einbruchssicher verschloss und nach der Fertigstellung der Tür die Platten wieder entfernte. Im Bild: Kirchenpflegerin Elvira Ludwig, rechts: Rainer Kraus, der als Helfer unentbehrlich ist.

Text und Bild: Elvira Ludwig

Holger Biesenecker gewinnt das Abangeln



Haßlach – Der Haßlacher Angelverein hielt sein Abangeln am Haßlacher Weiher ab. Der 2. Vorsitzende Josef Schmidt bemängelte am Ende die schwache Teilnehmerzahl, denn nur 12 aktive Angler nahmen an der letzten gemeinsamen Angelveranstaltung des Jahres teil. Von der Jugendgruppe fand mit Toni Woltmann nur ein Teilnehmer den Weg. Selbstverständlich darf nach diesem „Abangeln“ weiterhin in den Vereinsweihern in Haßlach und Neukenroth geangelt werden. Am Ende konnte Holger Biesenecker den ersten Platz belegen und den Wanderpokal entgegennehmen. Den zweiten Platz erreichte Lukas Werner, Dritter wurde Horst Raab. Das Foto zeigt von l.n.r. Horst Raab, Toni Woltmann, Lukas Werner, Holger Biesenecker, 2. Vorsitzender Josef Schmidt.

Text und Bild: Karl-Heinz Preiß

Neukenrother Vereine begeistern bei Dorfabend

Neukenroth – Neugrua hat an zwei Tagen sein 700-jähriges Bestehen mit abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm und viel Informationen über die ereignisreiche Ortsgeschichte, gefeiert. Allein der hervorragend organisierte und kontrastreich gestaltete Dorfabend in der Zecherhalle zeigte die großartige Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements von über einem Dutzend Vereinen aus dem Frankenwaldort. Schirmherr, Bürgermeister Daniel Weißerth kam selbst aus dem Staunen während des Folkloreabends nicht mehr heraus und rief voller Enthusiasmus aus, „Neugrua, die Gemeinde Stockheim ist stolz auf die Vereine und ihre ehrenamtlichen Talente mit vielseitigen Begabungen.“ Auch Landrat Klaus Löffler zeigte sich beeindruckt. Das „Wir-Gefühl“ ist in Neukenroth unter den vorbildlich organisierten und aktiven Vereinen spürbar und es herrscht ein großartiges Miteinander in der Gemeinschaft zum Wohle der Bevölkerung. Auf diese vorbildliche Gemeinschaft kann auch der Landkreis Kronach stolz sein. Die Vorsitzende des Faschingsclubs Neukenroth, die Initiatorin, Ulla Opel, die auch im Festkomitee federführend für die gute Organisation des Dorfabends war, übernahm auch die freundliche Begrüßung der zahlreich erschienenen Ehrengäste, neben den oben erwähnten, auch die Gemeinderäte, Pfarrer Michael Foltin, die Altbürgermeister Albert Rubel und Rainer Detsch,

zweiten Bürgermeister Rudi Jaros und besonders die Protagonisten des Dorfabends aus den örtlichen Vereinen die dem Publikum einen fröhlichen Abend bescherten. Musik, Tanz, Gesang, Theater und vor allem Frohsinn herrschten am laufenden Band, nachdem Rainer Steiger und Joachim Beez ihre liebevoll produzierte Filmdokumentation „Zeitreise durch die Ortsgeschichte von Neugrua“ präsentierten. Sie ließen aber auch wissen, dass ein Großteil der „Dokuschätze“ aus einer Chronik aus dem Jahr 1994 stammte, die „die aus Liebe zur Heimat“ von Werner Ranzenberger und Edmund Sprenger verfasst wurde. Neben dem minuziös, chronologisch aufgezeigten Bild-dokumenten, erklärte in dem Film, Joachim Beez, an jedem markanten Gebäude, dessen eigenartige Geschichte und bei nicht mehr bestehenden Häusern war er am ehemaligen Standort und informierte über das einstige Geschehen. Danach war die Bühne und die Halle frei für eine absolut professionelle Show, vom Showmaster und Moderator Andre Schneider als „Horst Hoderlein“ angefangen, bis zu den verschiedenen Faschings-Tanzgarden, der Jugend-Tanzgruppe der Zechgemeinschaft, der Bläsergruppe der Zechgemeinschaft, der Gesangsgruppe der Zechgemeinschaft, Theaternachwuchs mit dem Sketch „was woah denn des?“. Den Abend gestalteten danach die Wirtshausmusikanten unter Leitung und Organisation von Detlef



Die Tanzgarden vom Faschingsclub Neukenroth versetzten in Faschingslaune.

Heublein. Folklore und Tradition wechselten mit modernem Showtanz, Fasching traf auf Kerwa und die Wirtshausmusikanten ließen mit ihren altbekannten Weisen die Herzen besonders der älteren Generation höherschlagen, aber auch die Gesangsbeiträge der Gesangsgruppe der Zechgemeinschaft mit ihren Mundarttexten, wie beispielsweise insbesondere die Hommage an Neukenroth „mein Heimatort im schönen Frankenwald“, Text geschrieben von Gregor Lorschach, gingen unter die Haut. Die lange Nacht wurde am Abend mit einer Serenade des Musikvereins Neukenroth, am Dorfplatz eröffnet. Das ehemals selbstständige Dorf Neukenroth schloss sich im Jahr 1975 im Rahmen der Gebietsreform Bayern, der Gemeinde Stockheim an. Durch die aktive und rührige Vereinsgemeinschaft stellt Neukenroth mit seinen Büttenabenden und dem großen Faschingsumzug sowie der in einigen Tagen wieder-

kehrenden traditionell mit Plantanz gefeierten Kirchweih mehrere Besonderheiten im Frankenwald. Nicht zu vergessen, die weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte und beliebte Zecherhalle, in der regelmäßig auch große international bekannte Showstars ihre Auftritte haben. Es lebe das Ehrenamt in Neukenroth ist die Devise der Vereinsgemeinschaft von mehr als zwei Dutzend Vereinen. Wer die Tage jetzt noch einmal in Erinnerung bringen möchte, kann dies dank den Filmen von Public Address machen.

Rainer Steiger hat nicht nur den Film „Eine Zeitreise durch die Ortsgeschichte von Neukenroth“ von Joachim Beez produziert, sondern auch eine Dokumentation der Feierlichkeiten der beiden Festtage erstellt.

Beide DVD`s sind bei Rainer Steiger erhältlich.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Votingsieger FörderPENNY 2023

Stockheim – Unser Förderverein Freunde des Kindergartens Sankt Wolfgang Stockheim konnte sich im Onlinevoting, welches von Mitte August bis 10. September unter FörderPENNY.de lief, gegen den direkten Konkurrenten aus dem Coburger Landkreis durchsetzen. Als Gewinner erhalten wir zusätzlich zum Preisgeld von 1.500 Euro ein Jahr lang eure Kundenspenden aus den PENNYMärkten unserer Region. Alle Spenden ab November 2023 bis Ende Oktober 2024 kommen unserem Förderverein zugute und somit den Kindern des Stockheimer Kindergartens. Ein riesiges Dankeschön deshalb an alle, die für uns Werbung gemacht und Plakate aufgehängt haben, und natürlich an alle die, die uns 3 Wochen lang täglich im Voting unterstützt haben. Vielen Dank, dass ihr uns zu einem Gewinner der Aktion Förderpenny gemacht habt! Sagt jetzt „Stimmt so!“ an der Kasse, rundet euren Einkauf den nächsten 10-Cent-Betrag auf und unterstützt uns weiterhin! Mehr dazu erfahrt ihr auf foerderpenny.de! Unter fv_kiga_st_wolfgang_stockheim auf Instagram werden wir euch auf dem Laufenden halten und informieren, wofür die Spendengelder verwendet werden. Kristina Heinlein-Schubart



KRÄSSE
BESTATTUNGSINSTITUT
AUS NÄHE ZUM MENSCHEN

Eigene Trauerhalle | Auf allen Friedhöfen tätig



Ihr starker Partner in der Region. 24h Tel. 09261 - 916 11

Büro | Ausstellung | Trauerhalle
Kronach, Neuglosberg 34

Stockheim-Reitsch
Ludwigsstadt
www.bestattungen-kraesse.de

Mit Handwerkergeist zu neuem Glanz

Stockheim – Das TSV-Heim des TSV Stockheim an der Haßlach hat schon eine lange Geschichte hinter sich. In Eigen- und Handarbeit verdienst Mitglieder wurde es vor vielen Jahren gebaut und gestaltet. Nun hat das TSV-Heim noch ein bisschen mehr zu erzählen... Es wurde im Inneren reno-

viert, aufpoliert, gepolstert und neu geordnet. Die Vorstandschaft trat mit dem Gedanken den vorhandenen Raum besser zu nutzen und die Möglichkeiten des Platzes besser auszuschöpfen an das Ehrenmitglied und langjährigen Vorstand Rainer Kraus heran, der als „Handwerkermeister“ in der

Gemeinde Stockheim bekannt ist. Rainer Kraus überlegte nicht lange: er hörte sich die Ideen an, schrieb und zeichnete Pläne, vermaß und Anfang September startete er in das Projekt. Viel Handwerkerkunst benötigte es die durch einen Zufall vorhandene neue Küche in die Räumlichkeiten einzupassen und mit den alten Beständen wie der Theke, den Bänken, Stühlen und Tischen zu vereinen. Hilfe bekam Rainer Kraus von den TSVler Jürgen Beez, Jörg Roth, Jürgen Hannecke und Reinhold Müller. Fachliche Unterstützung hatte er durch den Schreinermeister Jochen Löffler. Und natürlich beteiligte sich auch

die Vorstandschaft tatkräftig beim Aus- und Einräumen, Aufpolstern und Reinigen.

Und so war es schon einen Monat später möglich das neue TSV-Heim feierlich wiederzueröffnen. Lobende und dankende Worte fand die Vorstandschaft dabei natürlich für den „Heimwerkerking“ Rainer Kraus, aber auch für alle anderen Helfer, die ehrenamtlich und in ihrer Freizeit das Projekt vorangetrieben haben.

Info: Das TSV-Heim kann für Feste und Feiern gemietet werden. Ansprechpartner ist Heimwart: Jörg Roth, Tel. 0179 5443049.

Text und Bild: Sophie Körner-Tröbs



Stockheimer INFOBLATT
Annahmeschluss
Dezember-Ausgabe: 15.11.2023

Spielplatz um Sitzgruppe erweitert



Neukenroth – 25 Jahre nachdem die Zecher-Halle gebaut wurde, konnten die Neukenroth Zecher endlich auch eine massive Sitzgruppe beim Kinderspielplatz platzieren. Die bisherigen Sitzmöglichkeiten waren beschränkt, nicht überdacht oder relativ schnell wieder defekt. Bei der Auswahl der Sitzgelegenheit am Spielplatz war die Wahl auf die teurere, aber langfristig stabilere Variante gefallen. Im Zuge der Umgestaltung der Außenanlagen der Zecher-Halle wurde auch die alte Holzhütte entfernt, um so Platz für eine große Sitzgruppe zu schaffen. Dies ist eine wahre Bereicherung für den Spielplatz und das Außengelände. Die massive Sitzgruppe aus Baumstämmen ist sehr robust, spendet Schatten und dient auch als Unterschlupf bei eintretendem Regen. Betina Rubel, die 1. Vorsitzende des Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft“ Neukenroth bedankte sich vor allem auch beim Jugendförderkreis Neukenroth für eine Geldspende, die einen Teil des Erwerbs der Sitzgruppe abgedeckt hat. Rechtzeitig zur Kirchweih vom 12. bis 16. Oktober konnte die neue Sitzgruppe in die Feierlichkeiten einbezogen werden. Im Bild: Vor der Tanzprobe der Kinder- und Jugendtanzgruppen mit 1. Vorsitzender Bettina Rubel (2.v.l.) konnten die Kinder gleich ausprobieren wie viele Kinder in der neuen Sitzgruppe Platz finden.

Text und Bild: Joachim Beez



FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

Pflegedienst

Tagespflege

Hauswirtschaft

Pflegeberatung

Pflegedienst Kronach
Im Ziegelwinkel 16
96317 Kronach
Tel. 09261 63344

Tagespflege Kronach
Rodacherstraße 7
96317 Kronach
Tel. 09261 610662-20

Pflegedienst Pressig
Hauptstraße 38
96332 Pressig
Tel. 09261 63344

Tagespflege Pressig
Am Rauhen Berg 4
96332 Pressig
Tel. 09265 8069420

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

Mehr Infos unter www.foidl-pflege.de

Digi-Stammtisch ist ein voller Erfolg

Stockheim – Der Initiator Rainer Kraus und seine beiden Kollegen Hans Parnickel und Reiner Rosenbauer von der SAGS, haben es erreicht, dass nach wie vor bei den monatlichen Treffen jeweils am Donnerstag von 15-17 Uhr ca. 22 Teilnehmer mit Feuereifer dabei sind.

Mittlerweile fand am 19. Oktober 2023 die 12. Sitzung statt und es ist immer noch so spannend wie am Anfang, denn die Digitale Welt zieht immer größere Kreise, so dass manche Dinge im Leben fast nur noch mit Handy oder Laptop zu bewältigen sind.

Aber es gibt auch sehr viele schöne Programme (Apps) die man nutzen kann. Dazu zählt als Beispiel, das Face to Face (von Angesicht zu An-

gesicht) telefonieren. Es ist schon interessant, den Gesprächspartner in die Augen schauen zu können, egal wie weit er entfernt ist. Und vieles vieles mehr. Unterstützt von der Gemeinde mit der zur Verfügungsstellung des Sitzungssaales, sowie Kaffee und alkoholfreien Getränken, sind die zwei Stunden im Fluge vorbei. Ein sehr wichtiger Faktor ist mittlerweile auch die gesellschaftliche Kommunikation. Jeder ist willkommen, auch als Quereinsteiger.

Auch die beiden Trainer, Julian Dietrich und Julian Pötzing, sind wieder dabei. Die Teilnahme ist kostenlos. Kommen Sie, lernen Sie und lassen Sie sich von der hervorragenden Stimmung mitreisen. Zwischenzeitlich konnte unser

Sprecher Rainer Kraus die sehr wichtige Frage der Haftpflichtversicherung für Fahrer und Fahrgast klären.

Der zukünftige Träger für unsere Rickscha ist die „Pfarrei St. Wolfgang“ in Stockheim.

Mit der vollen Unterstützung von unserem Bürgermeister Daniel Weißerth wurde ein Sponsorenbrief verfasst, der die Finanzierung von Kauf und Folgekosten ermöglichen soll. Wenn nichts dazwischen kommt und die Kommune, die Institute und Unternehmen finanziell unterstützen, sollte der Bestellung im Januar 2024 nichts im Wege stehen.

Wir freuen uns sehr, wenn es uns gemeinsam gelänge, unseren Mitbürgern, die in ihrer Mobilität

SAGS

Senioren-Arbeits-Gemeinschaft-Stockheim

eingeschränkt sind, etwas von Ihrer Lebensqualität zurück geben zu können. Es wäre sehr zu empfehlen, wenn gerade für unsere älteren Mitmenschen auch vor den Geschäften und öffentlichen Gebäuden, Ruhebänke für eine kurze Rast vorhanden wären. Diese Bitte geht auch an verschiedene Einkaufsmärkte, die zur Zeit noch keine Sitzgelegenheiten anbieten. Bürgermeister Daniel Weißerth hat in einem Gespräch volles Verständnis für diese Initiative gezeigt und wird diese Maßnahme nach Kräften unterstützen.

Rainer Kraus

Erntedankgottesdienst in Stockheim

Stockheim – Nach wie vor wird in den heimischen Kirchen der Erntedank großgeschrieben. Gemeinsam zogen die Buben und Mädchen des Kindergarten St. Wolfgang mit dem Altardienst in die Kirche ein. Die mitgebrachten Körbchen mit Obst und Gemüse wurden dann vor den Altarstufen abgestellt. Die Ministranten sowie die Kindergartenkinder gestalteten unter der Regie von Elvira Ludwig in Zusammenarbeit mit Martina Zimmermann den Familien-Gottesdienst. Aufmerksam verfolgten auch die Kindergartenkinder mit ihrer Leiterin Claudia Baumann,

dass man nicht nur für das tägliche Brot danken soll. Die Ministranten erklärten im Predigtspiel, dass wir genug zum Essen haben, dass wir genug Obst für die Gesundheit, dass die meisten Eltern eine Arbeitsstelle haben, dass wir Schulen haben, in sicheren Häusern leben, Kleidung und Spielzeug haben, sauberes Wasser bei uns ist usw. Nach jeder Erklärung legten die Minis einen Gegenstand vor dem Altar ab. Für den farbenfrohen Altarschmuck waren Adelgunde Ramming, Gudrun Hergenröder und Elvira Ludwig zuständig. An der Orgel spielte Elke Buckreus.



Ministranten hatten im Nu alle Brote gegen Spende hergegeben.

Auch die Kindergartenkinder bereicherten den Gottesdienst mit zwei Liedern. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Elvira Ludwig bei allen Mitwirkenden.

Danach boten sie „Brotpäckchen“ gegen eine Spende für den Caritas Sozialladen an.

Text und Bild: Elvira Ludwig

Rosenkranz-Andacht und Wahl der Apfelkönigin

Stockheim – Der Kath. Frauenbund lud zu einer feierlichen Rosenkranzandacht und anschließend dem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim ein. In der St. Wolfgangskirche wurde ein Rosenkranz gebetet, der an der Orgel von Matthias Nüsslein musikalisch untermalt wurde. Im Pfarrheim St. Wolfgang wurden alle Frauen von Elvi Ludwig nochmals herzlich begrüßt und zum Essen vom leckeren Buffett eingeladen. In geselliger Runde wurden von Renate Müller, Cordu-

la Weißerth, Angela Fugmann und Luitgard Lenker lustige Gedichte über Äpfel erzählt. Der eingekaufte leckere Apfelwein mundete zusehends. Höhepunkt war dann die Wahl der Apfelkönigin und 2 Prinzessinnen. Die Frauen mussten einen Apfel schälen. Wer die längste zusammenhängende Schale hatte, war dann die Apfelkönigin. Die Schale von Adelgunde Ramming und Claudia Fehn hatten zentimetergenau die gleiche Länge, nämlich 105 cm, somit hatten

wir gleich zwei Apfelköniginnen, ihre Prinzessin wurde Margarete Fug, deren Schale es auf 92cm

brachte. Das Team hatte zwei Kronen, sodass kein Los entscheiden musste. Text und Bild: Elvira Ludwig



Gruppenbild mit Leitungsteam

Die Bären Bea und Ursula begrüßen jetzt die Kinder täglich im Kindergarten Neukenroth

Neukenroth – „Bea“, das Hawaiiinisch Bär heißt und „Ursula“, was im Lateinischen kleine Bärin bedeutet sind in der neuen Holzfigur am Eingang des Kindergartens Neukenroth zu

sehen. Die Holzfigur, die aus einem Teil des Stamms der „Maurereiche“ entstanden ist, stammt vom bekannten Hobbykünstler Dr. Erwin Fehn aus Neukenroth.



Begeistert zeigten sich die Kinder und das Team des Kindergartens Neukenroth mit Leiterin Lisa Hirschke (vorne rechts) und Kindergartenbeauftragte Annette Urban (hinten rechts) von den Bären „Bea und Ursula“, die Hobbykünstler Dr. Erwin Fehn (hinten links - mit Enkel Levi) auf Anregung von Susanne Nickol (rechts daneben) geschaffen hat.

Die Leiterin des Kindergartens, Lisa Hirschke, war auf der Suche nach einer Figur eines heimischen Künstlers, um den Eingangsbereich des Kindergartens zu verschönern. Susanne Nickol, hatte dann als Mitglied des Elternbeirats den Hobbykünstler Dr. Erwin Fehn vorgeschlagen, der seit circa 6 Jahren Figuren aus Holz und Stein kreiert. Dr. Fehn war sofort begeistert und machte sich ans Werk eine Figur zu kreieren, die für den Kindergarten passen könnte. Das Material, das aus der teilweise gefällten Maurereiche stammt, ist sehr robust und verwandelt sich im Laufe der Jahre farblich von dem jetzigen Braun zu Grau und Silber und dann schließlich bis zum Schwarz. Hobbykünstler Dr. Erwin Fehn hat bereits einige Exponate geschaffen und auch an verschiedenen Orten ausgestellt. Es hat den Anschein als

gehe die Figur der Bärin mit Kindern freundlich entgegen und begrüßt sie jeden Morgen bevor sie in den Kindergarten gehen. Eltern und Kinder finden die beiden Bären super und auch die Leiterin Lisa Hirschke ist begeistert von der Figur. Dr. Erwin Fehn zeigte sich erfreut, dass sein Kunstwerk einen solchen Zuspruch findet. Er hat die Figur als Dauerleihgabe an den Kindergarten gegeben, wo sie stehen darf, solange sie gefallen findet. Nach der Vorstellung der Figur wies die Leiterin darauf hin, dass der Martinsumzug in diesem Jahr bereits am Freitag, den 10.11.23 stattfindet. Beginnen wird man mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 17.00 Uhr, anschließend wird am Feuerwehrhaus ein gemütlicher Ausklang geplant.

Text und Bild: Joachim Beez

Zecher beim Oktoberfestumzug



Neukenroth – Bereits früh um vier Uhr begann für den Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft“ Neukenroth die Reise zum diesjährigen Trachten- und Schützenzug anlässlich des Oktoberfestes in München. Zum Jubiläum „140 Jahre Trachtenbewegung in Bayern“ nahmen die Bayerischen Trachtlerinnen und Trachtler in einem Block des Bayerischen Trachtenverbandes mit 1400 Teilnehmern als starke Gemeinschaft teil. Fast drei Stunden mussten die Teilnehmer warten, bis sich dann nach 11.30 Uhr auch der Teil mit den Oberfranken in Bewegung setzte. Gerade noch rechtzeitig, um bei der Liveübertragung des Festzuges der ARD noch am Bildschirm verfolgt werden zu können. Eineinhalb Stunden lang wurden die Festzugteilnehmer von den vielen Zuschauern am Straßenrand begleitet. Bei sommerlichen Temperaturen waren die Teilnehmer glücklich, als beim Einzug auf die Festwiese die Strapazen dann ein Ende fanden. Etwas erschöpft und doch voller Stolz, den Verein, die Gemeinde und den Landkreis beim Oktoberfest vertreten zu haben, trafen die Neukenroth Zecher erst spät nachts wieder zu Hause ein.

Text und Bild: Joachim Beez

Familiengottesdienst in Neukenroth



Neukenroth – Der Kinder- und Familiengottesdienst am 8.10. stand ganz im Zeichen des Erntedankfestes. Die Kinder durften sich wieder aktiv am Gottesdienst beteiligen und brachten Speisen zum Dank vor. Am Ende der Wortgottesfeier durfte sich jedes Kind über einen Apfel des vom Obst- & Gartenbauverein wunderschön geschmückten Altares freuen.

Text und Bild: Katharina Schülein

Schüler des Kaspar-Zeuß-Gymnasium wandern im Geotop

Stockheim – Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse des Kronacher Kaspar-Zeuß-Gymnasium verbrachten ihren Wandertag mit ihren Lehrern im Stockheimer Geotop. Wolfgang Fehn vom Heimatkundliche Arbeitskreis empfing die Gruppe an der Pfarrkirche St. Wolfgang und zeigte die geschichtlichen Verflechtungen mit der Stadt Kronach und dem Bamberger Erzbischofs auf. Auch das Bild der Votivtafel von Vierzehnheiligen, das die geretteten Bergleute des Jahres 1879 zeigte, erklärte er ihnen. Dann ging es zum ehemaligen Bergwerksgelän-

de der St. Katharina-Gruppe. Gerwin Eidloth öffnete das Magazin und zeigte einen kurzen Film der Stockheimer Bergwerksgeschichte. Danach ging der Weg zum 2006 gefundenen Flöz und dann weiter in den nahen Geopfad. Alte Gruppenfelder des Tagebaus, umgestürzt Fichtenstämme, Reste des Winklerhauses und einer Pechhütte, der Ochsenbrunnen am Dachsbau und die Carl-Cristoph-Haspel waren die markanten Ziele auf dem Rundweg. Auf dem Rückweg kam die Gruppe an alten Grenzsteinen vorbei und an die ehemalige innerdeutsche Grenze. Nach einer

kurzen Pause am Magazin lief die Gruppe wieder zum Bahnhof und fuhr zurück nach Kronach und

beendete ihren diesjährigen Wandertag.

Text und Bild: Wolfgang Fehn



Die Schüler an der Carl-Cristoph-Haspel, bei der Demonstration der historischen Kohleförderung im Stockheimer Revier.

Jubelkonfirmation in St. Laurentius Burggrub

Burggrub – In der St. Laurentius-Kirche in Burggrub feierten am Sonntag acht evangelische Christen ihre Jubelkonfirmation. Im Gedenken an ihre Konfirmation vor 50 Jahren feierten, Ingrid Freimuth, Hans-Jürgen Langold, Christine Schmitt, Beate Sünkel und Christa Vetter (Mesnerin und Raumpflegerin der evangelischen Kirchengemeinde) ihre goldene Konfirmation und in Erinnerung an die Konfirmation vor 25 Jahren feierten, Melanie Hertel, Liane Oßmann und Mario Stark ihre Silberne Konfirmation. Pfarrer Michael Foltin leitete den Festgot-

tesdienst. In seiner Predigt hob er hervor, dass Jubiläen auch zum Innehalten und somit zur Reflexion über die eigene Lebensgeschichte einladen. „Dabei ist die Gnade Gottes das Lebenselixier, das Nahrung für Seele, Geist und Gemüt liefert“. Die Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes, Ute Schwarz verkündete das Evangelium und wirkte bei der Feier und der Austeilung des Heiligen Abendmahles mit. Christine Rothmund führte musikalisch an der Orgel durch den Festgottes-

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Die goldenen und silbernen Jubelkonfirmanden in der St. Laurentius-Kirche in Burggrub mit Pfarrer Michael Foltin (hinten Mitte)

Leistungsprüfung erfolgreich bestanden

Stockheim – Um im Ernstfall die notwendigen Handgriffe aus dem „FF“ zu beherrschen und schnell helfen zu können, wird von den Feuerwehren regelmäßig eine Leistungsprüfung abgelegt. Dafür erhalten die Männer und Frauen ein entsprechendes Abzeichen. Auch Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Stockheim erbrachten unter den kritischen Augen des Schiedsrichterteams der Kreisbrandinspektion, unter der Leitung von Kreisbrandinspektor Frank Fischer, erfolgreich die notwendigen Leistungsnachweise. Bei der Prüfung zum Thema

„Technische Hilfeleistung“ steht das Vorgehen bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Vordergrund. Dazu müssen u.a. das Fahrzeug sicher stabilisiert sowie Rettungsschere und -spreizer vorgenommen werden.

Auch die Themen „Absicherung der Unfallstelle“ und „Sicherstellung des Brandschutzes“ sind wesentliche Bestandteile. Folgerichtig konnten im Anschluss insgesamt 16 Angehörige der Feuerwehr Stockheim ihre Abzeichen der Stufen 1 bis 6 in Empfang nehmen. Stellvertretender Bürgermeister Rudi Jaros würdigte das Engage-

ment der Helfer und betonte die Notwendigkeit der Feuerwehren für das Allgemeinwohl und die

Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Text und Bild: Christian Rebhan



Dienst ältester Gemeinderat in Stockheim wird zum 70. Geburtstag von Glückwünschen überhäuft



Gratulation zum 70. Geburtstag von Reiner Ebert (8.von links) im Kreis seiner Familie mit Bürgermeister Daniel Weißerth (10.v.l.), Pfarrer Michael Foltin (4.v.r.), Dritten Bürgermeister Gunther Dressel (4.v.l.) und Gemeinderäten der Gemeinde Stockheim.

Burggrub – Freudentränen gab es bei der Gratulation zum 70. Geburtstag von Gemeinderat Reiner Ebert. Der Jubilar war derart von der Gratulantschar überwältigt und brach in Tränen aus mit den Worten „ist es möglich, dass ein Mensch so viel Gutes getan hat, um solche Anerkennung zu erfahren“. Über die Hälfte des Stockhei-

mer Gemeinderatsgremiums, über Parteigrenzen hinweg, gratulierte ihrem Gemeinderatskollegen von der SPD, Reiner Ebert. Als „Bürger nah, Meinungsstark und Zuverlässig“, bezeichnete ihn Bürgermeister Daniel Weißerth bei der in diesen Sommer an den Jubilar verliehenen Ehrenmedaille der Gemeinde stockheim Ehrenmedaille für

außerordentlich verdienstvolles ehrenamtliches Engagement. Seit 1984 ist er Mitglied der SPD und hat in den vergangenen 33 Jahren als aktives und ältestes Gemeinderatsmitglied eine beeindruckende Arbeit geleistet. Es ist bemerkenswert, dass er auch nach einer so langen Zeit immer noch Freude daran hat, im Gemeinderatsgremium mitzuarbeiten, trotz einer schweren Krankheit, die ihn seit einiger Zeit belastet. Sein unermüdlicher Einsatz hat dazu beigetragen, dass die Gemeindepolitik transparenter und bürgernäher geworden ist. Doch nicht nur in der Gemeindepolitik hat der Burggruber seine Spuren hinterlassen. Sein Engagement erstreckt sich auch auf die zahlreichen Vereine in Burggrub. Bei der Soldaten- und Reservistenkameradschaft war er Gründungsmitglied. Aufgrund seiner Verdienste in langer Zeit als Vorsitzender, wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Den 70. Geburtstag nahm der Bürgermeister zum Anlass zum Ehrentag zu gratulieren und für all

das ehrenamtliche Engagement im Namen der Bergwerksgemeinde zu danken. Es schlossen sich neben Dritten Bürgermeister Gunther Dressel (CSU) weitere zehn Gemeinderäte aus CSU - Freie Wähler- und SPD - Fraktion an. Pfarrer Michael Foltin gratulierte im Namen der evangelischen Kirchengemeinde Burggrub. Hedwig Klinger (FW) sprach gar von einem historischen Tag, dass sich so viele Gemeinderatsmitglieder persönlich zum Geburtstag eines Kollegen eingefunden haben. Einmalig dürfte auch sein, dass sie im Namen der FW- Fraktion und der CSU- Fraktion ein Geschenk überreichen durfte und Dankesworte an den SPD- Gemeinderat richten konnte. Sie sei nun auch schon 20 Jahre im Gremium und habe Ebert immer sachlich und nie persönlich beleidigend erlebt. Im Namen des SPD- Ortsvereins Stockheim sprach Hans Parnickel Glückwünsche und Dank an den treuen und äußerst aktiven Genossen aus.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Buswallfahrt der Pfarrei Maria Glosberg

Glosberg – Nach langen Jahren konnte wieder eine Buswallfahrt der Pfarrei Maria Glosberg stattfinden. Los ging es am Sonntagmorgen in Glosberg bei herrlichem Sonnenschein. Während der Fahrt zur Wallfahrtskirche Maria Limbach wurde singend und betend verschiedenster Anliegen gedacht und das Ziel war in kurzer Zeit erreicht. Mit den vier Ministranten, die Kreuz und Standarten trugen,

legten die Wallfahrer das letzte Stück Weg bis zur imposanten Kirche zu Fuß zurück. Überwältigt von der Pracht des neu renovierten Gotteshauses gewann das Lied „Großer Gott wir loben Dich“ ganz neue Bedeutung. Nach der Messe, zelebriert von Pater Helmut Haagen und an der Orgel begleitet von Daniel Prell, gab es einen Imbiss in der Pilgerstube. Gestärkt an Leib und Seele ging



Die Teilnehmer der Buswallfahrt. Links im Bild Pater Helmut Haagen.

es weiter zur sog. Ritterkapelle in Haßfurt. Nach einer kurzen Besichtigung und einem gemeinsamen Gebet wurde die Fahrt fortgesetzt, um das letzte Ziel, Volkach, zu erreichen. Eine kleine Stadtführung endete am Marktplatz, wo sich die Fahrtteilnehmer trennten und Zeit zur freien Verfügung hatten. Auf der Rückfahrt gab es noch eine gemeinsame Einkehr in Stublang,

bevor dieser Wallfahrtstag mit dem Lied „Leise sinkt der Abend nieder“ beschlossen wurde. Wallfahrtsführerin Sibylle Horn ließ es sich nicht nehmen, sich bei allen nochmal zu bedanken und verabschiedete sich mit der Hoffnung, im nächsten Jahr wieder eine Wallfahrt anbieten zu können.

Text und Bild: Sibylle Horn

TK MONTAGESERVICE
FENSTER
TÜREN
GARAGENTORE...
Thomas Köhler
von-der-Cappelstraße 1 · 96342 Stockheim/Haßlach
Mobil: 0176 / 342 919 23

Vorzeitiges Weihnachtsgeschenk für die Turnerinnen

Stockheim – „Ist denn schon Weihnachten beim TSV Stockheim?“, fragt sich vielleicht der ein oder andere, wenn er die Leistungsturnerinnen in ihren neuen glänzenden Turnanzügen sieht.

Nein, soweit ist es noch nicht - aber ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk bekamen die Turnerinnen der Wettkampfsparte des TSV Stockheim schon jetzt: neue Turnanzüge.

Mit diesen können sie den TSV Stockheim bei allen Wettkämpfen im Turngau repräsentieren und sich einheitlichen präsentieren. Um als Mannschaft erkennbar zu sein, tra-

gen die Turnerinnen der Vereine an Wettkämpfen einen einheitlichen Turnanzug, den sie vom Verein gestellt bekommen. Nachdem die Farben der alten Anzüge der Geräteturnerinnen schon verblasst, manche Nähte schon geflickt und einige Steinchen schon verloren waren, war es an der Zeit, dass der Verein neue Turnanzüge anschafft, mit denen die Kids stolz ihre Übungen präsentieren können. Nach Abstimmungen unter den Kindern, Eltern und TrainerInnen entschied man sich für das Modell aus schwarzem, edlem Samt, leuchtenden Glitzersteinen und grünen,



Stolz präsentieren die Turnerinnen die neuen Anzüge.

glänzenden Ärmeln. Mit Stolz und Anmut hatten die Turnerinnen dann auch gleich am Sonntag, den 23.09.2023, die Möglichkeiten die Anzüge auf einem Wettkampf zu

zeigen. Mit Erfolg: die Mannschaften holten den 2. und 5. Platz.

Text und Bild: Sophie Körner-Tröbs

Ein neuer Regent im Schützenhort Stockheim

Stockheim – Im Schützenhaus am Maxschacht konnte der neue Schützenkönig proklamiert werden. Am Samstag startete das Herbstfest mit dem Königseinzug und der legendären Musikknacht mit Living In The Past. Mit selbstgemachter Pizza und allerlei Leckereien konnten die Besucher verwöhnt werden. Der Sonntag konnte mit einem zünftigen Weißwurst-Frühstücken begonnen werden, auch mit Kaffee, Kuchen, Schmackhaftem vom Grill und Fischbrötchen konnte man den Tag bei sonnigem Wetter gut aushalten. Musikalisch wurde der Tag von Conny Ludwig hervorragend begleitet.

Nicht nur die Jüngsten konnten an der Losbude tolle Preise absehen und sich schick beim Kinderschminken verzieren lassen. Der Höhepunkt am Sonntag war die Königsproklamation, bei der unsere Schützenkönige ihre Kette nach langer Coronapause abgeben mussten.

Frank Eisenbeiß übergab die Königskette an Michel Dückerhoff, der mit einem 278,3 Teiler die Königswürde errang. Ihm zur Seite

stehen 1. Ritter Helge Schneider und 2. Ritter Markus Müller.

Die Jungschützenkönigskette durfte Lea Müller mit einem 1438 Teiler von Jonas Schülner übernehmen. Somit ist sie die jüngste Schützenkönigin im Verein bisher.

Pokale konnten ebenfalls vergeben werden. Den Jugend-Wanderpokal konnte sich Lea Müller mit nach Hause nehmen.

Der Dorn-Gedächtnispokal wanderte mit einem 65,3 Teiler zu Michel Dückerhoff, den 2. Platz errang hier Olaf Meißner und den 3. Josef Bayer. Den Damen-Wanderpokal durfte sich Daniela Eisenbeiß mit nach Hause nehmen, den 2. Platz errang Benita Oberkofler und auf dem 3. Platz landete Freya Schneider.



1. Ritter Helge Schneider, Schützenkönig 2023 Michel Dückerhoff, Jungschützenkönigin Lea Müller, 2. Ritter Markus Müller, 1. Vorstand Frank Oberkofler(v.l.n.r.).

Text und Bild: Jeannette Oberkofler

BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT
PLUSCHKE

Immer für Sie erreichbar unter
Friesener Str. 48 | Kronach
www.bestattung-pluschke.de ☎ 09261 2255

Abschied nehmen...
alleine oder im Kreis der Familie und Freunden, jeder bekommt die Zeit, die er für seinen ganz persönlichen Abschied in unserem neu gestalteten Trauerraum benötigt.

Alle Bestattungsarten | Eigener Trauerraum | Auf allen Friedhöfen tätig | Bestattungsvorsorge

Wie präsentieren Sie sich Ihren Kunden?

Sie brauchen ein Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Flyer oder eine Firmenbroschüre, ein Schild oder Bandenwerbung?

Wir übernehmen Gestaltung und Druck und helfen Ihnen dabei, Ihrem Unternehmen ein neues „Gesicht“ zu geben.

setale
WERBUNG | DESIGN

Badstraße 29 | 96332 Pressig-Rothenkirchen | Tel. 0 92 65 71 46 | info@setale-werbung.de | www.setale-werbung.de

Sicherungsmaßnahmen am König-Ludwig-Schacht

Reitsch – Der König-Ludwig-Schacht der Büttnerszeche, ein ehemaliger Steinkohlen-Bergbauschacht wird derzeit aufgewältigt und erfährt etliche Sicherungsmaßnahmen, die von der Firma TS BAU GmbH aus Jena ausgeführt werden.

Das Bergamt Nordbayern hatte Absenkungen der Geländeoberfläche über ein turnusmäßiges Nivellement festgestellt und die TS BAU GMBH mit der Durchführung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr beauftragt.

Seit Januar dieses Jahres laufen die Arbeiten am König-Ludwig-Schacht. Dazu waren im Vorfeld unter anderem umfangreiche Bohrungen und Vermessungsarbeiten nötig, um das Untersuchungsgebiet einzugrenzen. Vorarbeiter Danny Wahren informiert bei einer Baustellenbegehung über das Vorgehen. Die Stöße wurden zunächst mit bewehrtem Spritzbeton gesichert und über Erdnägel rückverankert. Aufgrund der vorhandenen feinkörnigen Auffüllung im Bereich

des König-Ludwig-Schacht, musste die Technologie zur Sicherung angepasst werden, um den Schacht verwahren zu können.

Auf Weisung des Bergamtes Nordbayern wurden Kernbohrungen vorgenommen und es hat sich gezeigt, dass erst nach etwa 15 Metern festes Gebirge erreicht wird. Ein Teil der Baugrube wurde mit Beton verfüllt und eine sogenannte Teufe über dem Schacht aufgebaut.

Nun werden Stück für Stück die Massen herausgeholt, die bei der Schließung des Bergwerks in den Schacht geschüttet wurden oder später hinein verbrachten. Anschließend ist vorgesehen, mittels eines sogenannten Betonscherppropfens die Sicherheit für die Tagesoberfläche wiederherzustellen. Dazu wird ein massives Bauwerk aus stahlbewehrten Beton im Untergrund hergestellt.

Bei einem kleinen Richtfest vor Ort mit Bürgermeister Daniel Weißerth und einigen Anwohnern in der Büttnerszeche (ein Wohnge-



Nach erfolgtem Richtspruch überreichten einige Anwohner der Büttnerszeche an die Vertreter der TS Bau eine Fotosammlung aus dem ehemaligen Steinkohlen Bergbau. Mit im Bild Bürgermeister Daniel Weißerth (links) und der Bauleiter Danny Wahren (mit Hut) sowie Robin Hoffmann vom Bergamt Nordbayern.

biet des Gemeindeteils Reitsch) dankte die Bauleitung vor allem den freundlichen und hilfsbereiten Anwohnern, die viel Verständnis für Lärm und Staub aufbrachten. Bürgermeister Weißerth betonte, dass die Gemeinde Stockheim hier glücklicherweise keine Kosten hat, sondern das Bergamt Nordbayern im Rahmen einer Ersatzvornahme die Kosten der Schadstellen in der Gemeinde Stockheim übernimmt. Die kommunalen Haushalte könnten dies nicht stemmen. Zudem zeigte es sich erfreut, dass die ausführende Baufirma und die betroffenen Anwohner so gut miteinander harmonieren. Gegenseitige Rücksichtnahmen, gute Kommunikation und Respekt sind die Grundlage dieser harmonischen „Beziehung“, so der Rathauschef

der Bergwerksgemeinde Stockheim.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

Dezember-Ausgabe: 15.11.2023

Erscheinung: 29.11.2023

auch unterwegs oder im Urlaub lesen:

www.stockheim-online.de



setalephoto-bambini

ENTSPANNT
KINDERGARTENFOTOGRAFIE

Badstraße 29 | 96332 Pressig
maria@setale.de | 09265 7146

www.setalephoto-bambini.de

Qualität und Kompetenz aus Burggrub seit 1992



Häfner e.K.
Küchen www.kuechen-haefner.de

Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de